|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“**VFB Salzwedel, Alte Pumpe 11, 29410 SalzwedelE-Mail: demokratie@vfb-saw.deTel.: 03901 30149-15 oder -0 |  | **Eingegangen am:****Projektnummer:** |  |
|  |

**Eine Antragstellung ist nur nach einer Beratung durch die Koordinierungs- und Fachstelle möglich.**

**Bitte schicken Sie Ihren Projektantrag im Vorfeld und innerhalb der Antragsfrist als E-Mail (word-Datei) und danach rechtskräftig unterschrieben per Post an die oben genannte Kontaktadresse.**

**Einzelprojektantrag 2025**

Zur Förderung von Einzelprojekten in der Partnerschaft für Demokratie Altmarkkreis Salzwedel

im Rahmen des Bundesprogramms *„Demokratie leben!"*

|  |
| --- |
| **1. Angaben zur Trägerin / zum Träger des Einzelprojektes** |

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Rechtsform: |  | Gemeinnützigkeit ja/nein: |  |
| Straße, Hausnr.: |  |
| PLZ, Ort: |  |

**Kontaktdaten einer Ansprechperson zu den Projektinhalten**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Telefon / Handy: |  |
| E-Mail: |  |

|  |
| --- |
| **2. Titel des Projektes (bitte kurz und aussagekräftig):** |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **3. Laufzeit des Projektes und Hauptdurchführungsort**  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| von: |   | bis: |   | Ort/Orte: |  |

|  |
| --- |
| **4. Themenschwerpunkt und Art des Projektes** |

In welchem Bereich entfaltet Ihr Projekt seine Hauptwirkung? Zutreffendes bitte ankreuzen (x)

|  |
| --- |
| Demokratieförderung |
|  | im Kindesalter |  | im Jugend- und jungen Erwachsenenalter |
| Extremismusprävention |
|  | Rechtsextremismus |  | Islamistischer Extremismus |
|  | Linker Extremismus |  | Deeskalationsarbeit |
| Vielfaltgestaltung |
|  | Antisemitismus |  | Antiziganismus |
|  | Islam- und Muslimfeindlichkeit |  | Homosexuellen- und Trans\*feindlichkeit |
|  | Rassismus |  | Chancen und Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft |
| Sonstiges: |

Art des Projektes: Zutreffendes bitte ankreuzen (x)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Pädagogisches Angebot |  | Aktionstag |
|   | Kulturelles Angebot (z.B. Film, Theater) |  | Informationsveranstaltung |
|  | Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor |  | Fortbildungsangebot |
| Sonstiges: |

|  |
| --- |
| **5. Zielgruppe** |

**Hauptzielgruppe** bitte auswählen: Wählen Sie ein Element aus.

|  |  |
| --- | --- |
| Wie viele Personen werden mit Ihrem Projekt erreicht?  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ist es bei der Umsetzung Ihres Projektes möglich, eine Teilnehmendenliste zu führen? Ja/nein  |  |

|  |
| --- |
| **6. Projektbeschreibung** |

**6.a. Ausgangssituation / Bedarfslage**

Beschreiben Sie bitte die konkrete Bedarfslage und die Herausforderungen am Projektort.

|  |
| --- |
|  |

**6.b. Ziele des Projektes**

Bitte beschreiben Sie das Projekt. Was möchten Sie konkret mit Ihrem Projekt erreichen? Zu welchem der Programmbereiche leistet das Vorhaben einen Beitrag?

|  |
| --- |
|  |

**6.c. Maßnahmenplan**

Welche Aktivitäten werden Sie durchführen? Bitte beschreiben Sie die konkreten Projektschritte bzw. den Zeit-/Ablaufplan des Vorhabens. Werden Kooperationspartner\*innen in die Umsetzung einbezogen?

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **7. Gender-Mainstreaming, Diversity und Inklusion** |

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf die Merkmale: Alter, Geschlecht, sexuelle Identität, Behinderung, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung.

Wie wollen Sie konkret vorgehen, um einer möglichst großen Vielfalt an Menschen den Zugang zu Ihrem Projekt zu ermöglichen? Wie wollen Sie Ihre Zielgruppen in das Projekt einbinden?

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **8. Öffentlichkeitsarbeit** |

Wie wollen Sie die Öffentlichkeit über das Projekt informieren? Sind Druckerzeugnisse (Flyer, Broschüren, etc.) geplant? **(Bitte weisen Sie immer auf die Förderung durch das Bundesprogramm hin. Drucksachen müssen mit dem Förderlogo versehen und bei der Koordinierungs- und Fachstelle zur Freigabe vorgelegt werden!)**

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **9. Finanzplan** |

|  |
| --- |
| **Ausgaben**Bitte stellen Sie möglichst detailliert dar, wofür in Ihrem Projekt Kosten anfallen. Die Förderung erfolgt in Form einer Festbetragsfinanzierung anhand von Teilnehmenden- und Honorarpauschalen und darf nur nach den Bestimmungen des Zuwendungsgebers, entsprechend Ihres Antrages, weitergeleitet werden. |
| **Einzelposten** | **in Euro** |
| **Honorare und Aufwandsentschädigungen** |  |
| **Reisekosten** |  |
| **Anschaffungen** |  |
| **Verbrauchsmaterial** |  |
| **Veranstaltungskosten** |  |
| **Kosten für Öffentlichkeitsarbeit** |  |
| **Weiteres** |  |
| **Ausgaben gesamt** |  |
| **Einnahmen**Bringen Sie einen Eigenanteil in das Projekt ein oder bekommen Sie von anderer Stelle einen Zuschuss?  |
| Eigenmittel |  |
| Zuschüsse/Drittmittel |  |
| Teilnehmendenbeiträge |  |
| **Einnahmen gesamt** |  |

**Erläuterungen zu Honoraren**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stunden-/Tagessatz | Anzahl | Aufgabe | Summe |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Auf Grundlage dieses Finanzplanes prüfen wir, ob die Teilnehmendenpauschalen (40,00 Euro pro Tag und Person) und/oder die Pauschale für Honorarkosten (540,00 Euro pro Tag) für die Deckung Ihrer Ausgaben ausreicht. Bitte lassen Sie sich dazu von unserer Koordinierungs- und Fachstelle frühzeitig beraten.**

|  |
| --- |
| **10. Unterschrift und Selbstverpflichtungserklärung des Antragstellers**  |

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, die wirtschaftlich sparsame Verwendung der Mittel und die Verpflichtung, Änderungen innerhalb des Finanzplanes oder der Durchführung unverzüglich anzuzeigen.

Ferner räume ich dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) das einfache, ohne die Zustimmung des Urhebers bzw. der Urheberin übertragbare, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an den durch das Zuwendungsverhältnis begründeten, zu meinen Gunsten urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Dies ist durch den Zuwendungsempfänger auch sicherzustellen, soweit Dritte mit Arbeiten beauftragt werden.

Zudem bemühen wir uns im Rahmen unseres Projektes ausschließlich Mitwirkende zu beschäftigen, die sich zu den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung und damit zur Ausrichtung des eigenen Handelns auf Basis von Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichwertigkeit und Gerechtigkeit bekennen. Dazu zählen auch die Grundsätze des Gender-, des Diversity Mainstreamings sowie der Inklusion.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Es wird ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt. (gesondertes Formular notwendig)Begründung: |

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Funktion: |  |
| Ort / Datum: |  |
| Unterschrift: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ggf. Stempel: |  |

|  |
| --- |
| **11. Votum des Begleitgremiums** |

[ ]  zugestimmt [ ]  nicht zugestimmt

Datum der Sitzung:

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe der bewilligten Fördermittel: |  |
| Bewilligungszeitraum:  |  |
| Unterschrift des Vorsitzes  |  |